

Zeitschrift: Berner Schulfreund
Herausgeber: B. Bach
Band: 7 (1867)
Heft: 16

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

(Jedes Bild ist 12 Zoll breit und 8 $\frac{1}{2}$ Zoll hoch). Das Werk ist in seiner Art ganz neu und wurde in's Leben gerufen von einer Reihe der angesehensten Mitglieder des Bundesrathes und der Bundesversammlung, deren Namen uns wohl für etwas Rechtes bürgen. „Wie der Anschauungsunterricht sich für die Elementarschule der bekannten Werke bedient, um die Vorstellungen schneller zu entwickeln und im Gedächtniß zu befestigen, ebenso werden die geschichtlichen Thatfachen dem Geiste des Menschen wirksamer in's Bewußtsein eingeprägt, wenn sie durch gute Bilder, welche den Hauptmoment der Begebenheit richtig charakterisiren, der Phantasie einen Eindruck hinterlassen, der sich selten wieder verliert. Die Schweizergeschichte bietet für einen derartigen Zweck des Passenden eher zu viel als zu wenig und haben bedeutende schweizerische Künstler diesen Stoff in ausgeführten Bildern und in Skizzen vielfach behandelt. Das Werk erhält hiedurch noch den Vorzug, daß es fast alle bessern historischen Gemälde von schweiz. Künstlern dem weitem Publikum bekannt macht. Es bildet somit einerseits eine Ergänzung zu allen Werken über Schweizergeschichte, als auch anderseits eine Gallerie der über die Schweizergeschichte existirenden Bilder schweizerischer Künstler.“

Unsere Leser werden freundlich gebeten, in dem Aufsatz „Demuth und Hochmuth“ in Nr. 15 d. Bl. folgende sinnentstellende Druckfehler corrigiren zu wollen: Seite 232 Zl. 7 v. u. : „blickt die Demuth im Gegensatz,“ statt: „bleibt die Demuth ein Gegensatz.“

- | | | | | | | | | |
|---|-----|---|----|---|------|------------------------|---------|---|
| „ | 233 | „ | 1 | „ | v. : | „die Demuth mit ihrem“ | statt : | „die Demuth ihrem.“ |
| „ | „ | „ | 13 | „ | „ | „zu fassen suchen“ | statt : | „zu fesseln suchen.“ |
| „ | 235 | „ | 16 | „ | „ | „Weisheit“ | statt : | „Neidheit.“ |
| „ | „ | „ | 20 | „ | „ | „wie der Gottesfurcht“ | statt : | „bei der Gottesfurcht.“ |
| „ | „ | „ | 6 | „ | u. : | „des ewigen Lebens“ | statt : | „des obigen Lebens.“ |
| „ | „ | „ | 7 | „ | „ | „sittlicher“ | statt : | „sittlichen.“ |
| „ | 236 | „ | 9 | „ | v. : | „Kindschaft“ | statt : | „Kundtschaft.“ |
| „ | „ | „ | 5 | „ | u. : | „So du es aber“ | statt : | „So du es etwa.“ |
| „ | 237 | „ | 8 | „ | v. : | „derselbe“ | statt : | „dasselbe,“ und : „damit er ihn“ statt: „damit es ihn.“ |
| „ | „ | „ | 5 | „ | u. : | „gering geschätzt“ | statt : | „gering schätzt.“ |
| „ | 238 | „ | 1 | „ | v. : | „unerträglich“ | statt : | „unverträglich.“ |
| „ | „ | „ | 7 | „ | „ | „im schweren Sünder“ | statt : | „in schwerer Sünde.“ |

Verantwortliche Redaktion: **Mosmann**, Lehrer, Narberggasse in Bern.

Druck und Expedition: **Alex. Fischer**, in Bern.